

V.H., den 26. 10. 40

Liebes Weischen!

Mit einem gewissen Schuldbe-
wusstsein ergreife ich die Feder
und möchte so manche Unter-
lassungssünde wieder gut machen.
Aber weißt du ich hätte mich
über den anfänglichen Fehl-
start zum Bona-fide, der
mit dir und deiner Schwester
stattfinden sollte, etwas
genopst. Mit dem nötigen
Abstand bekommt man auch
wieder den richtigen Maßstab,
und so freue ich mich
aufrichtige über deine Taten
aus Worten und Taten.
Hoffentlich hast du
weiterhin gute Nachrichten.

von Gerhard und den übrigen
 Männern der Familie. Von
 mir kam ich nach
 hartem siegreichen Kampf
 nur des Beste berichten.
 Nachdem die Dinge zurück
 liegen erkennt man erst
 die wahre Leistung unserer
 Soldaten an Kampfbereit-
 schaft und Ertragen von
 Strapazen. So blieben wir
 bei einem Sturmangriff
 am 9. VI. 40 bei Ocher über
 50% Verluste, aber die
 Gewissheit des Sieges an
 anderen Stellen der Front
 gab uns Kraft und Mut
 den weichen den Gegner
 über Verdun nach Nancy
 zu treiben. - Heute

liegen wir im Westen
 als Besatzungstruppe
 und warten auf den
 Befehl des Führers. Der
 letzte Schlag wird hart
 werden aber schließlich
 wird Europa den deut-
 schen Frieden erhalten.
 Sie kuffgeben, die dann
 unserer Generation gestellt
 werden. Befordern Ak-
 tivisten, die den Willen
 des Führers zum Tat werden
 lassen.

Von mir und der ganzen
 Familie hat's so alles
 Gute
 Sieg Heil!
 Gust. Ah

Hier öffnen.

Feldpost



~~Fräulein~~

~~Marie-Luise Matsko~~

Hier öffnen.

Melsungen
Res. Lazarett.

Hier öffnen.

Hier öffnen.

Abs. Für die 14077B

Abs.

K.R.K.

Nicht beschreiben!

Hier öffnen.

Hier öffnen.

Hier öffnen.

Antwort Dr. Rahlf
F.W. 208406
Lützow'sche Postamt Hamburg

Hamburg, den 17. 8. 40

liebes Mädelchen!

Warum es auf's Hradelich bannal
klingt in die Lipen dieses Herbstes haben
jalle überdrücklich sein nicht, so will ich
ich so - in die meye dich ver-
löbete - in die wünschel Form bringen:
"hören ich jeder Brief, den die mei-
spracht, mein - liebes!"

Wie jalle ich die wieder zu schreiben:
die mecht lazen, was die willk, für mich
ich jeder Brief von Dir ein die raue,
kalle, hören klang einer Kette, den
ich lauffe, lauge, ein ich jede Kippen-
spinn abspinnen. Ich kenne außer
meiner kein mein Kall, den lau-
tere jag so lieben klang jalle. die
wird es nicht mit gemisch Mitten. die
spracht ein jag so ein kländelton desin,
was dich bannal, in. für dich es jonnal
nach mit einund "hören". Ich, die ich's
je nicht, die "hören", was ich Kall

liebe. Das mich glücklich macht, ist, daß der
jung vergeblich bist dem Gefühle, in mir
deinen Traum zu haben, der den Platz Hays
deiner Seele erfüllen steht, als sei er
ein Licht, das die Spinnweben der Ketzerei
kennt. (Was ist mein Gefühle auf noch bin)
Ja, das macht mich so überströmend
hoch, daß ich mich dir, wie die ab so
hohen Sprache, "mancher Willen Dank
ein Gedanken" fühle.

Ja, ja, laß es mich nur wissen, daß
die dir zu haben, die durch Harmonie
den Welt ein Leben, in. daß dein
früheres Überwindt ihre Kräfte in.
dieser Gedanken Zustand. Ich weiß
es mich offen, aber wenn die es mich
spricht, dann hat ich dir doch so ganz
leben die wissen, lassen, siehst leiten,
in. dann kann ich mich, daß die nicht
am richtigen Platz bist. Wenn mich
dann, außer in der Einsamkeit für ihre oder
anderen Kinder, in dieser Zeit an einem
besseren Platz haben die in der Pflege
unserer Wissenschaften? - Ich begreife ganz

ungezogene Kränklichkeit, die dich erfüllt,
als die noch davon weiß. Wenn
man fühlt, daß die besten Kräfte brach
liegen müssen; wenn man weiß, daß
man sich in einer Tätigkeit verbräutet
sind, die alle wirklich Höflichkeit für
sich mit der Erfüllung kommen
läßt, dann hat man keinen Prognostik
bald zu haben. - Auf mich stellt die dir,
das die jüngste, in. kommt mit vollen
Händen von dem Ansehen, was durch
Lage, Befragung sind Wissen die
in ein offenes Buche verhalten. die
nicht, wie wir die nicht bist; kommt
nicht lassen in. überwindig sein. der
Laden hat wieder einen großen Stunden.

Wah, daß ich ein junges "Solter-
span" dir zu stellen, in. daß die in Götter-
der geistigen Auszug sind. Freundlich-
den, fand ich immer, bilden die können
aber auf der Welt. Allerdings hast die
Freundlich sein können Mann in. Aber auf
meine Welt und Freude; springt dich in
die die natürliche Harmonie der Götter-

Die erste Seite ist nicht zu schreiben!

es muss aber, die sein, die so unangenehm
behalten, die irgendwo nicht mit einem
nicht, sondern. Nicht jeder kann sie den Stür-
men widerstehen. Meinen Stolz über meine
Brüder kann ich nicht bergen. Jedem muss
ich sie einem großen Leid anheimstellen geben.
Aber Beförderung zum Hofkriegsrath läuft
auf sehr vielen Klagen. Ich vermag nichts mit
der Hofkriegsrath. Am 21. 8. bin ich auf Hof
zurück gekommen.

Derzeit geht es allen gut. Jedem war
einige Zeit in einem B. O. - Lager in. An-
halt über meine Pensionen gegeben. Mit fünf
Märkten bin ich dem Generalen in der Kopf-
kämpfe.

Aber mein, mein lieber Herr, will ich
meinen Klagen nicht befließen. Ich habe mich
nicht klagen können, weil aber noch mal in Ru-
he mit der Länge behandelt ist. Ich muss ganz
nahe an mein Auge herangehen. Hier das künftige
die große meine Herrschaft, die die Länge an die
Herrn herangehen, und das die die alles ein Herr
hast (und ich so nicht), dann ist fast alles (Brotkorb).
den Klagen aber das ist mein, lieber Herr, ist. Mein
aber ich habe mich die "Herrn". - den meinen Herr
nicht mehr schreiben! bleibe ein lieber Herr in diesem Krieg.

21

Die ich in diesem König lob. Nichts mehr
 würde wir mit anderen Leuten verfahren.
 Mann auf wahrhaftig und rechtliche Leuten
 aus oft und sehr befürchtet werden.

Wenn in jenem Briefe jener die auf
 fünfzig nach jenen Gebirgsdörfern. Das Dorf
 der Ehren, das heißt die in jenen Briefe
 erwähnt wird, liegt nur 30 Meilen von
 uns entfernt. Jede Hütte nur zwei, die
 in einem halben Dorf 50 Grundstücke
 aufzuführen würden, die nachher
 den Markt geben, fünfzig, Obgleich die
 die jetzt auf den Feldern die Brand zu
 haben. Nun, die alle sollen wir ganz
 abgeben in die jenen Gebirge, die
 jenen Hütten so den jenen Dörfern
 in fünfzig jenen. Die letzte Hütte
 aus zu haben die die Dörfern einer
 Hütte, die das die jenen Dörfern
 von jenen jenen in. Jener über-
 zahligkeit zu sein wird.

Manie Arbeit jener ist längst gering.
 Fast kommt es uns nicht vor. Aber

Falßgop

Nyropthor

Marie - Luise Matzko

Melsungen (Kassel - Kebra)

Ref. Luzaritz

18.8.40 11-12

Feldpostnummer L 08406

Luftgaupostamt Hamburg 1

Untersuchung Dr. Ralhep.

F. P. Nr. 208406

hüttenort und furchung 1